

FAQ

Allgemein



Verwendete Materialien



ca. 60% Reishülsen + ca. 22% Steinsalz + ca. 18% Mineral Öl = Resysta

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Möchten Sie mehr über das Material Resysta erfahren? Oder darüber, was Resysta so besonders macht?

Alle Informationen dazu und noch mehr finden Sie hier.

Sollte Ihre Frage nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an uns. Gerne helfen wir weiter!

Material

Was genau ist Resysta?

Resysta ist ein Hybrid-Werkstoff, der hauptsächlich aus Reishülsen besteht. Durch ein spezielles Verfahren werden die Reishülsen in einer Polymermatrix homogen verbunden und erlangen so die hohe Material-Beständigkeit sowie die holzähnliche Optik und Haptik.

Wo kann ich Resysta-Produkte kaufen?

Resysta-Produkte erhalten Sie im Groß-, Fach- und Einzelhandel. Auch im Internet bieten verschiedene Händler Resysta-Artikel an. Informieren Sie sich am besten auf den Websites der Hersteller, welche Händler sich in Ihrer Nähe befinden. Achten Sie darauf, nur original Resysta-Produkte zu kaufen.

Wer kann Resysta-Profile herstellen?

Resysta hat einen hohen Qualitätsanspruch und liefert deshalb nur an lizenzierte Produktionsunternehmen, die über die geeigneten technischen Möglichkeiten und Anlagen verfügen.

Wo erhalte ich einen Resysta-Produktkatalog?

Kataloge zu Produkten erhalten Sie bei den Herstellern der jeweiligen Artikel. Gerne können Sie auch bei uns Informationen zu den verschiedenen Anbietern erfragen.

Was sind die wichtigsten Vorteile von Resysta gegenüber herkömmlichem Holz oder WPC

Der Hauptvorteil liegt in der langen Witterungsbeständigkeit. Resysta verrottet nicht und hat auch nach Jahrzehnten noch die ursprüngliche Festigkeit. Zudem kann Resysta in allen Farbtönen lasiert und lackiert werden und bietet so die Möglichkeit zur vielfältigen Farbgestaltung. Resysta verfügt zudem über eine einzigartige Optik und Haptik.

Umwelt/Recycling

Sind Resysta-Produkte umweltfreundlich?

Resysta erfüllt alle umwelttechnischen Standards und ist frei von schädlichen Emissionsstoffen. Regelmäßig durchgeführte Tests nach den REACH-Kriterien können dies belegen.

Belastet die Herstellung von Resysta-Produkten die Umwelt?

Bei der Produktion werden hohe umwelttechnische Standards eingehalten und somit auch keinerlei giftige Abfallstoffe produziert.

Können Resysta-Produkte recycelt werden?

Grundsätzlich können gebrauchte Resysta-Produkte zerkleinert und wiederverwendet werden. Wurde es als Verbundmaterial produziert, muss die Trennbarkeit geprüft werden.

Wie kann ich Resysta-Produkte umweltverträglich entsorgen?

Resysta-Produkte können an den Händler oder Hersteller zurückgegeben oder je nach Gesetzeslage im Abfall entsorgt werden.

Welche Sicherheitshinweise sind zu beachten?

Achtung: Material nicht verbrennen! Im Brandfall können schädliche Chlorgase und andere Abbauprodukte freigesetzt werden.

Nicht für selbsttragendebauliche Strukturen geeignet. - Befolgen Sie bitte die Anweisungen der Montageanleitung.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Materials bei der Lagerung. Lagern Sie das Material zur Vermeidung von Stockflecken nicht in Kunststoffolie verpackt. Nicht mit scharfen (z.B. säure- oder chlorhaltigen) Reinigungsmitteln behandeln. Diese können die Oberfläche des Materials angreifen. Verwenden Sie zur farbigen Gestaltung nur die dafür vorgesehenen Resysta Lasuren und Versiegelungen, um ein optimales Farbergebnis zu erreichen und Verfärbungen zu vermeiden.

FAQ

Allgemein



Garantie/Produktleistung

Was bedeutet die Resysta-Garantie?

Es wird eine Garantie auf bestimmte spezifische Eigenschaften des Resysta-Materials gegeben. Bitte beachten Sie auch die Aussagen zu Gewährleistung und Garantien der einzelnen Hersteller.

Auf was ist die Garantie anwendbar?

Die Garantie ist auf das extrudierte Profil anwendbar. Sie sollten hierbei die Aussagen des Produzenten beachten. Produktgarantien für fertige Produkte unterliegen den jeweiligen Garantien der Hersteller.

Wie langlebig ist Resysta?

Resysta ist nahezu unbegrenzt haltbar. Das Material ist absolut witterungsbeständig und hält mehrere Jahrzehnte. Resysta ist zudem resistent gegen Moderfäule, Pilzbefall und Termiten.

Wie erhält Resysta die Optik und Haptik von Holz?

Resysta-Profile werden nach der Produktion geschliffen und erhalten erst dann die einzigartige Optik und Haptik. Dies ist auf die spezielle Rezeptur und den hohen Anteil an Reishülsen zurückzuführen.

Wie kann Resysta bearbeitet werden?

Resysta kann mit gängigen, für Holz geeigneten Werkzeugen und Maschinen bearbeitet werden.

Welche Zertifikate gibt es für Resysta? Brandschutz? Bauaufsichtliche Zulassung

Resysta kann je nach Anforderung unterschiedlich gefertigt werden, um z.B. eine höhere Brandschutzklasse zu erreichen. Bitte erkundigen Sie sich hierzu direkt beim Hersteller, da diese die Zertifikate vergeben.

Verbauung

Wie verbaue ich Resysta?

Für jede Resysta-Anwendung gibt es spezielle Montageanleitungen, in denen die Verbaumethode genau beschrieben wird. Diese Anleitungen sind bei den Lieferanten der jeweiligen Resysta-Produkte erhältlich.

Welcher Untergrund ist geeignet?

Bitte beachten Sie hierzu ebenfalls die entsprechende Montageanleitung des Lieferanten.

Sollte Resysta vom Fachmann verbaut werden?

Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie Resysta auch selbst unter Berücksichtigung der jeweiligen Installationsvorgaben der Hersteller verbauen.

Oberfläche

Muss Resysta behandelt werden? Wenn ja, wie oft?

Resysta benötigt keine Oberflächenbehandlung im Sinne von „Holzschutz“. Aus optischen Gründen kann Resysta mit einem Öl bzw. einer Lasur behandelt werden, um den Farbton des Materials beliebig zu verändern. Eine Behandlung mit einem 2K-Schutzlack bietet zudem Schutz vor Fleckenbildung. 2K-Schutzlack kann aber nur in Kombination mit der Lasur verwendet werden.

Gibt es spezielle Oberflächenmaterialien für Resysta?

Ja. Sowohl das Öl als auch die Lasur und der 2K-Schutzlack sind auf Resysta abgestimmt. Bitte achten Sie darauf, nur original Resysta-Oberflächenmaterialien zu verwenden.

Kann sich der Farbton im Laufe der Jahre verändern?

Alle freibewitterten Oberflächen unterliegen durch Umwelteinflüsse einem natürlichen Verschleiß. Regen und Sonnenbestrahlung hellen den Farbton von unbehandelten Resysta-Oberflächen mit der Zeit auf. Resysta-Oberflächen, die mit einer Lasur und dem 2K-Schutzlack bzw. dem Öl behandelt wurden, sind wesentlich länger farbstabil.

Können Wasserflecken entstehen?

Ja, bei unbehandelten Oberflächen. Mit etwas heißem Wasser können Wasserflecken jedoch einfach wieder entfernt werden.

Wie reinige ich Resysta?

Unterschiedliche Verschmutzungen benötigen unterschiedliche Behandlungen. Generell lassen sich jedoch die meisten Verschmutzungen mit Wasser, einer Bürste und unter Zuhilfenahme unseres Oberflächenreinigers leicht entfernen.

Die Oberfläche ist verkratzt. Was kann ich tun?

Unbehandelte Resysta-Oberflächen können durch Nachschleifen mit grobem Schleifpapier (Körnung P40/P60) in Strukturrichtung einfach wieder aufgearbeitet werden. Bei behandelten Resysta-Oberflächen müssen diese Stellen anschließend farblich nachbehandelt werden, da die Farbe und der Lack bzw. das Öl ebenfalls abgeschliffen worden sind.

Gibt es spezielle Reiniger?

Wir empfehlen unseren speziellen Resysta-Oberflächenreiniger RSC. Es handelt sich hierbei um ein Reinigungskonzentrat, das zur normalen Reinigung/Pflege dem Wischwasser beigegeben wird. Bei hartnäckigen Flecken und Verschmutzungen kann dieser Reiniger auch als Konzentrat angewendet werden. Bei geölter Oberfläche muss anschließend nachgeölt werden.